

unseres Friedrich August war, der in seine Söhne und künftige Thronerben den Keim zu allen den Tugenden und erhabenen Eigenschaften legte, und für deren Gedeihen und Ausbildung durch tüchtige Männer, wie einen Gutschmidt, Burgsdorf, sorgte, wodurch Sachsen zu der Stufe des Glücks und des Wohlstandes sich emporschwingen konnte, worauf es sich ungeachtet der in der letzteren Zeit betroffenen Stürme behauptet hat.

Auch darf wohl nicht unerwähnt bleiben, daß Friedrich Christian in der kurzen Zeit seiner Regierung den Plan zu vielen dem Lande wohlthätigen Einrichtungen legte; nur sein schneller Tod verhinderte ihn an deren Ausführung und Vollendung, welche seinem Nachfolger überlassen blieb.

Der Segen dieses frommen edlen Regenten ruhet auf seinen Söhnen und Nachkommen fort, und das Vaterland hat davon unter der Regierung seines jetzigen erhabenen Fürsten wiederholt den schönsten Beweis erhalten.

